

# 7 Situationen, in denen Sie über ein CMS nachdenken sollten



Obwohl das Thema „Enterprise Content Management“ laut Statista zu den Top-Themen der IT-Branche gehört, werden noch immer viele Webseiten – auch von Unternehmen - ohne Content Management System betrieben. So verzichten laut W3techs.com - trotz vieler Gründe, die für den Einsatz eines geeigneten CMS sprechen - ca. 58% aller Webseiten-Betreiber auf den Einsatz von CMS Software.

Sie gehören auch dazu? Oder Sie möchten als Agentur die fehlenden 58% überzeugen? Dann hier ein paar Situationen und Argumente, die definitiv für den Einsatz eines CMS sprechen:

Fakten für Einsteiger

# 7 Situationen, in denen Sie über ein CMS nachdenken sollten

## Situation 1



Kenntnisse - Inhalte veröffentlichen, ändern oder entfernen. Von Text bis zu multimedialem Content. Ihre Website ist so ohne großen Aufwand immer up-to-date. Das merken auch die Kunden. Mit einer soliden Rechte- und Rollenverwaltung ist zudem alles sicher und nachvollziehbar.

### Sie brauchen die IT um Inhalte zu pflegen

Inhalte werden in der Regel durch Redaktion, Marketing oder Vertrieb erstellt. Also macht es Sinn, dass Inhalte auch von diesen Personen online gestellt und verwaltet werden können.

Ohne ein Content Management System ist oft der Umweg über die Technikabteilung nötig. Selbst kleine Änderungen in Formulierungen oder der Austausch eines Bildes kann so längere Zeit in Anspruch nehmen. Aktualisierungen werden dann oft ganz unterlassen.

Mit einem CMS kann potentiell jeder dem Sie entsprechende Rechte gewähren - ohne HTML-

## Situation 2



### Ihre Webseite wächst. Genauso der Pflegeaufwand

In aller Regel wächst die Anzahl der Seiten mit der Zeit kontinuierlich an. Studien gehen davon aus, dass der Aufwand ohne CMS mit steigender Anzahl an Seiten oder steigender Aktualisierungshäufigkeit quadratisch wächst.

Die Gründe liegen unter anderem darin, dass Anpassungen manuell an vielen Stellen vorgenommen werden müssen.

Völlig anders mit einem CMS: Nach einem höheren

Anfangsaufwand für Implementierung, Integration und Templating tendiert der Aufwand für neue Seiten gegen Null.

Einmal erstellte Seiten- und Modultemplates können an zahlreichen Stellen und auf zahlreichen Seiten wiederverwendet werden. Häufig sind fertige Templates beim Anbieter bereits vorhanden und können genutzt werden.

Wiederkehrende Informationen (wie zum Beispiel Footer) werden zentral an einer Stelle geändert und wirken sich an allen betroffenen Stellen aus. Dies trägt nicht nur zu einem einheitlichen Erscheinungsbild der Website bei, sondern reduziert vor allem Zeit- und Kostenaufwand.

## Situation 3



### Sie planen oder betreiben mehrere Portale

Der Aufwand für die Verwaltung der Webseiten-Inhalte steigt dann nicht mit jeder neuen Seite, sondern vervielfacht sich zudem mit jedem weiteren Portal.

Wenn Sie Ihren Auftritt aktuell halten wollen, ist der Aufwand ohne CMS kaum mehr zu bewältigen.

Professionelle CMS-Systeme ermöglichen Multiportal- und Cross-Portal-Publishing. Verschiedene Webprojekte können dann aus einer Instanz verwaltet werden. Das Teilen von Inhalten und (wenn gewünscht) Templates, auch über Portalgrenzen hinweg, reduziert den Aufwand um ein Vielfaches. Templates, Ressourcen und Beiträge werden zentral gepflegt und können mit wenigen Klicks auf verschiedene Webseiten und verschiedene Portale publiziert werden.

# 7 Situationen, in denen Sie über ein CMS nachdenken sollten

## Situation 4



### Ihre Website soll dynamisch werden

Statische Inhalte reichen auf vielen Webseiten – nicht nur in Shops, Foren oder Blogs – nicht aus. Für eine Vielzahl gängiger Features, z.B. Login-Funktion, werden mehr oder weniger umfassende Skript- und Datenbankfunktionen benötigt.

Sie brauchen sich nicht selbst mit komplizierten Skriptsprachen und Datenbankabfragen herumzuschlagen: Content Management Systeme sind genau darauf angelegt, dynamische Inhalte zu verwalten und stellen entsprechende Funktionen in vielfältigsten Formen bereit.



### Ihr Team wächst: Mehrere Personen arbeiten an der Website

Je mehr Personen Inhalte besteuern, desto wichtiger ist es, dass sie Inhalte auch selbst erstellen und verwalten können.

Dabei stellt sich aber auch die Frage, ob jeder Autor direkt auf die Seite publizieren können soll oder ob Freigabeprozesse nötig sind. Wie kann nachvollzogen werden, wer Änderungen an der Seite vorgenommen hat? Ein CMS liefert hierzu Lösungen.

Eine granulare Rechteverwaltung bestimmt exakt, wer welche Tätigkeiten vornehmen kann und macht diese nachvollziehbar. Workflow-Prozesse wie Aufgaben-Management und Check-out-Funktion regeln Abläufe im Team und die Versionierung von Inhalten ermöglicht den Rückgriff auf frühere Versionen von Inhalten.



## Situation 6

### Sie benötigen Hilfe bei der Suchmaschinen-Optimierung

Traffic aus Suchmaschinen ist ein elementarer Baustein für den Erfolg eines Webprojekts. Hierfür spielt die sogenannte SEO Onpage-Optimierung eine entscheidende Rolle: Zwar wird sie nicht alleine zu Top-Platzierungen führen, jedoch wird fehlende Optimierung sicher ein gutes Ranking verhindern.

Gute Content Management Systeme integrieren in aller Regel SEO-Funktionalitäten, die auch für unerfahrene Nutzer einfach zu bedienen sind. Achten Sie bei der Auswahl darauf, dass mindestens Funktionen zur Optimierung von URLs, Meta-Daten, Seitenladezeit, interner Verlinkung und Inhalten vorhanden sind.



## Situation 7

### Nicht nur Traffic, auch die Seitenladezeiten steigen

Ihre Anstrengungen werden mit wachsendem Traffic belohnt? Wir gratulieren! Das spricht für Ihre Inhalte. Doch sollten Ihre Nutzer darauf nicht zu lange warten müssen.

Leider ist der Traffic oft nicht das Einzige, das steigt: Mit dem erfreulichen Anstieg an

Besuchern und Seitenaufrufen, steigt häufig auch die Seitenladezeit. Dies verärgert Nutzer und verschlechtert obendrein das Google-Ranking. Auch hier hilft ein professionelles CMS: Neben intelligentem Page Caching ermöglicht es die Komprimierung von Ressourcen sowie Verfahren zur Lastverteilung auf mehrere Anwendungen oder mehrere Server.

# 7 Situationen, in denen Sie über ein CMS nachdenken sollten

## Zusammenfassung

Die Anschaffung eines CMS ist gerade in der Anfangsphase mit höherem Aufwand verbunden. Dieser resultiert nicht nur aus dem Templating von Seiten, sondern auch aus Aufwand für Integration mit anderen Systemen oder Schulungsaufwand.

Dennoch lohnt sich die Anschaffung eines Content Management Systems für Unternehmen in den allermeisten Fällen:

Im laufenden Betrieb reduziert ein CMS Arbeits- und Zeitaufwand um ein Vielfaches und reduziert so die Kosten deutlich. Komplexe, aber häufig benötigte Funktionen dynamischer Webseiten müssen nicht extra programmiert werden, sondern stehen fertig und erprobt zur Verfügung. Die Unterstützung redaktioneller Prozesse schafft Sicherheit sowie Zeitvorteile und zahlt sich insbesondere in der Zusammenarbeit in Teams aus.

## Über contentXXL

Die contentXXL GmbH ist Hersteller der gleichnamigen CMS- und Web Business Software für Microsoft Server und unterstützt Unternehmen, insbesondere aus dem Mittelstand, seit nunmehr über dreizehn Jahren

mit Software und Services für innovative, integrierte WebBusiness- und Content Management Lösungen.

Stand zu Beginn insbesondere die Erstellung und Verwaltung einfacher Intranet-, Extranet- und Internetportale im Vordergrund, liegt heute der Fokus zunehmend auf der Erstellung komplexer Web-Lösungen im Zusammenspiel mit Dritt-Systemen, wie Shopsysteme, CRM und ERP. Kompetente Solutionpartner setzen die kundenspezifischen Anforderungen auf Basis der contentXXL CMS- und Web Business Software um und sichern gemeinsam mit dem deutschsprachigen contentXXL Support den Erfolg unserer Kunden.

Das auf ASP.NET Technologie basierende System ist in drei verschiedenen Editionen (Basic, Professional und Enterprise) erhältlich. Obwohl sich der Funktionsumfang an den Anforderungen international tätiger, mehrsprachiger Unternehmen und Unternehmensgruppen orientiert, ist das System mit seinen **attraktiven Preisen** insbesondere auch für mittelständische Unternehmen bestens geeignet.

Kunden können das System sowohl mieten wie kaufen und es direkt auf dem eigenen Server installieren.